

### Alt werden am Schmidebach: Pflegewohngruppe Grossaffoltern

#### Örtlichkeit

Die 2012 eröffnete Siedlung Schmidebach liegt am Dorfrand von Grossaffoltern (3000 Einwohnerinnen und Einwohner) im Berner Seeland. Die Siedlung umfasst vier dreistöckige Häuser mit insgesamt 35 Wohnungen (2 bis 5,5 Zimmer). Die Pflegewohngruppe belegt das gesamte Parterre eines Hauses. Neun Mietwohnungen sowie die Räumlichkeiten der Pflegewohngruppe gehören der Baugenossenschaft Säge. 25 altersgerechte Wohnungen wurden von der Baugesellschaft Schmidebach im Stockwerkeigentum verkauft. Von den 58 Bewohnerinnen und Bewohnern der insgesamt 34 Wohnungen – ohne Pflegewohngruppe – sind 70 Prozent über 60 Jahre alt. Ursprünglich hatte man sich in den Alterswohnungen eine bessere Altersdurchmischung erhofft. Einer der Gründe dafür sieht man in den Wohnungsgrössen, die für junge Familien eher zu klein sind, da ein Grossteil der Wohnungen weniger als 3,5 Zimmer aufweist. Die Siedlung verfügt über einen Gemeinschaftsraum, in dem der Verein «Wohnen am Schmidebach» gemeinschaftliche Aktivitäten organisiert. Die Pflegewohngruppe wird als Aussenstelle des Alters- und Pflegeheims Schüpfen geführt.

#### Entstehungsgeschichte

Die Siedlung Schmidebach geht auf die Initiative des Architekten und früheren Gemeinderates Erwin Frey zurück. 2000 lancierte er die Idee, auf dem Areal der ehemaligen Sägerei Seniorenwohnungen zu bauen. Dieses Land war von der Gemeinde günstig aus der Konkursmasse fauler Kantonalbankkredite erworben worden. Lange war unklar, was mit dem Land zu geschehen sei – bis das neu erstellte Altersleitbild aufzeigte, dass im Dorf ein Bedürfnis nach altersgerechten Wohnungen sowie Pflegebetten bestand. Bis dahin mussten Pflegebedürftige ins Altersheim nach Schüpfen umziehen. 2004 stimmte die Gemeindeversammlung den Plänen für eine Umzonung des Geländes zu. Es dauerte sechs Jahre, bis alle Hürden genommen waren. Die Gemeinde beteiligte sich an der 2007 gegründeten Genossenschaft Säge. Für den Bau der Siedlung (Genossenschaftswohnungen und Stockwerk-

eigentum) wurde 2008 die Baugesellschaft Schmidebach konstituiert. Der Spatenstich erfolgte im Jahr 2010, am 1. Januar 2012 zogen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ein. Die Anlagekosten betrugen 17,8 Mio. Franken. Die Age-Stiftung leistete einen Beitrag von 250'000 Franken.

#### Organisation

Betreiber und Trägerschaft der Pflegewohngruppe ist das Alters- und Pflegeheim Schüpfen, das wiederum von den drei Gemeinden Schüpfen, Grossaffoltern und Rapperswil getragen wird. Dieses mietet die Räume von der Genossenschaft Säge. Die Stockwerkeigentümer und Bewohnerinnen und Bewohner der Alterswohnungen haben sich im Verein «Wohnen am Schmidebach» (WAS) zusammengeschlossen. Der Verein betreibt einen Gemeinschaftsraum und organisiert Aktivitäten, zu denen auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegewohngruppe eingeladen werden.

#### Betrieb

Das Altersheim Schüpfen betreibt die Pflegewohngruppe als Aussenstelle mit sieben vom Kanton bewilligten Pflegeplätzen in Einzelzimmern. Bei Personalausfall oder für Spezialarbeiten (Technik, Verwaltung) kann auf Infrastruktur des Pflegeheims Schüpfen zurückgegriffen werden. Für die Plätze in der Pflegewohngruppe gelten die gleichen Belegungsregeln wie im Pflegeheim. Vorrang haben Anmeldungen aus den drei Verbandsgemeinden Schüpfen, Grossaffoltern und Rapperswil. Für Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung Schmidebach ist ein direkter Umzug in die Pflegewohngruppe bei gegebenen Umständen grundsätzlich möglich. Die sieben Pflegebetten können nicht kostendeckend betrieben werden. Grund: Um den 24-Stunden-Betrieb an 365 Tagen zu gewährleisten, ist ein höherer Personalbedarf nötig, als sich rechnerisch aus dem Stellenschlüssel der Berner Gesundheits- und Fürsorgedirektion ergeben würde. Das jährliche Defizit wird durch das Alters- und Pflegeheim Schüpfen getragen. Ein Ausbau der Bettenkapazität auf



Siedlung Schmidebach

eine kostendeckende Grössenordnung (zwölf Betten) ist aus räumlichen Gründen nicht möglich. Andere Massnahmen werden derzeit geprüft, so etwa das Einholen einer Spitex-Bewilligung, um zusätzliche Einnahmen zu generieren.

## Vernetzung

Die Vernetzung der Pflegewohngruppe mit der Siedlung findet eher punktuell statt – im Rahmen der Aktivitäten, die vom Verein «Wohnen am Schmidebach» organisiert werden. Die Pflegewohngruppe ihrerseits bietet maximal zwei externen Personen die Möglichkeit, gegen Voranmeldung am Mittagstisch teilzunehmen. Spontan willkommen sind Besucherinnen und Besucher beim Nachmittagskaffee. Alle 14 Tage kommt ein Coiffeur in die Pflegewohngruppe. Dessen Dienste können auch Siedlungsbewohnerinnen und -bewohner nutzen (gegen Bezahlung). Nicht zur Verfügung steht das Personal der Pflegewohngruppe für medizinische Handreichungen. Auch gibt es in den Wohnungen keinen Notfallknopf. Kontakte zwischen den Siedlungsbewohnerinnen und -bewohnern und der Pflegewohngruppe sind eher selten. Dies hat mit der teils hohen Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegewohngruppe zu tun. Vereinzelt nehmen diese aber an den wöchentlichen Jass-Nachmittagen des Vereins teil. Der Verein organisiert zahlreiche Aktivitäten im Gemeinschaftsraum – nebst dem Jass-Nachmittag etwa einen Mittagstisch am Freitag, Grillabende, Brunch etc.

–

## Kontakte

Trägerschaft Pflegewohngruppe Grossaffoltern:  
Werner Baumberger,  
Präsident Gemeindeverband  
+41 78 709 74 11  
[we.baumberger@bluewin.ch](mailto:we.baumberger@bluewin.ch)

Verein Wohnen am Schmidebach:  
[schmidebach.ch](http://schmidebach.ch)

## Praxis-Porträts ...

dokumentieren abgeschlossene Förderprojekte der Age-Stiftung. Sie zeigen auf, wie sich die Ursprungsideen im Praxis-Alltag entwickelt haben. Förderprojektdauer: 2008–2013. Praxis-Porträt: Oktober 2014. Download: [age-stiftung.ch/pwg](http://age-stiftung.ch/pwg)

## Impressum

Text: Theodora Peter,  
[sprachkraft.ch](http://sprachkraft.ch)  
Gestaltung: Büro4, Zürich  
Bild: Verein WAS

## Age-Stiftung

Kirchgasse 42  
8001 Zürich  
+41 44 455 70 60  
[info@age-stiftung.ch](mailto:info@age-stiftung.ch)  
[age-stiftung.ch](http://age-stiftung.ch)

## Age-Stiftung

Die Age-Stiftung legt ihren Fokus auf Wohnen und Älterwerden. Dafür fördert sie Wohn- und Betreuungsangebote in der deutschsprachigen Schweiz mit finanziellen Beiträgen. Sie engagiert sich für inspirierende zukunftsfähige Lösungen und informiert über gute Beispiele.